

Unsere "Lehrerinnen-Zeitung"

Autor(en): **L.W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **35 (1930-1931)**

Heft 13

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-312453>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

HERAUSGEGEBEN VOM SCHWEIZERISCHEN LEHRERINNEN-VEREIN

Ein eigen Heim, ein Schutz, ein Hort
Ein Zufluchts- und ein Sammelort! **Erscheint am 5. u. 20. jedes Monats** Nachdruck wird nur mit besonderer
Erlaubnis der Redaktion gestattet

ABONNEMENTSPREIS: Jährlich Fr. 4.50, halbjährlich Fr. 2.30; bei der Post bestellt 20 Rp. mehr * **INSERATE:** Die 2-gespaltene Nonpareillezeile 30 Rp. * **Adresse für Abonnemente, Inserate usw.:** Buchdruckerei BÜCHLER & Co., Bern * **Adresse für die REDAKTION:** Frl. Laura Wohnlich Lehrerin, St. Gallen * **Mitglieder des Redaktionskomitees:** Frau Blumenfeld-Meyer, Zürich; Frl. Elisabeth Müller, Thun; Frl. P. Müller, Basel; Frl. Lotte Hüssi, Niederlenz; Frl. H. Stucki, Bern; Frl. F. L. Bommer, Frauenfeld; Frl. Wahlenmeyer, Zürich.

Inhalt der Nummer 13: Unsere „Lehrerinnen-Zeitung“. — Die Lehrerin und ihr Daheim. — Erinnerungen an meinen Aufenthalt in Palästina (Schluss). — Jahresberichte der Sektionen. — Aus der Praxis. — Sitzung des Zentralvorstandes. — Bei Beginn der Reisesaison. — Mitteilungen und Nachrichten. — Unser Büchertisch. — Inserate.

Unsere „Lehrerinnen-Zeitung“.

Auf das zweite Halbjahr des 35. Jahrganges der Schweizerischen Lehrerinnenzeitung kann jetzt abonniert werden. Wir möchten unsere Kolleginnen dringend bitten, durch *persönliche* Werbung die neu ins Amt tretenden Lehrerinnen als Abonentinnen und Mitarbeiterinnen zu gewinnen. Ist es einerseits unumgänglich notwendig, durch Vergrößerung der Abonnentenzahl der Lehrerinnenzeitung die materielle Grundlage zu sichern, so soll durch eifrige Mitarbeit stets weiterer Kreise von Kolleginnen aller Altersstufen und Berufskategorien dem Blatte jene Vielseitigkeit und Zeitgemässheit gegeben werden, die man von ihm erwartet. Wie wir schon oft betont haben, und wie wir immer neu in Erinnerung rufen möchten, ist die Lehrerinnenzeitung nicht nur Angelegenheit der Redaktion und des Verlages, sondern sie ist eine der Institutionen des Vereins, welche so gut wie das Lehrerinnenheim, wie das Stellenvermittlungsbureau von der persönlichen Mitarbeit, vom persönlichen Opferwillen jeder einzelnen Lehrerin getragen sein will und getragen sein muss, soll sie ihre Aufgabe erfüllen können.

Eine schöne Anzahl neuer Abonentinnen und Mitarbeiterinnen wäre für Verein, Verlag und Redaktion die willkommenste Ostergabe. Die Buchdruckerei Böhler & Co. wird auf Wunsch gerne Werbenummern zur Verfügung stellen.

L. W.
